

Gesundheitsnetz Wallis & Canon

Operation gelungen,
Datenverfügbarkeit verbessert

RSV
GNW



Le Réseau Santé Valais
Gesundheitsnetz Wallis



“Therefore erleichtert
unseren Arbeitsalltag
und genießt eine hohe
Akzeptanz.”

Dr. Alexandre Gnaegi
Leiter des Departements für
medizinische und administrative
Informatik.

Canon

come

and

see

Das Gesundheitsnetz Wallis ist das „Spital Wallis“

Die Spitäler und die medizinisch-technischen Institute des Kantons Wallis sind seit 2004 im Walliser Gesundheitsnetz GNW zusammengeschlossen. Mit rund 4'200 Mitarbeitenden ist es der grösste Arbeitgeber des Kantons. Sein Hauptsitz befindet sich in Sitten, weitere Standorte liegen in Brig, Visp, Siders, Montana, Martigny, St-Maurice und Monthey – gegliedert in die drei Spitalzentren Oberwallis, Mittelwallis und Chablais. Diese Fusion hat im Wallis eine einzige Spitalregion geschaffen, die ein breites Spektrum von hochwertigen medizinischen Leistungen anbietet. Das GNW ist eine eigenständige öffentlich-rechtliche Rechtspersönlichkeit, über die der Grosse Rat des Kantons Wallis die Oberaufsicht ausübt. Es ist für die Umsetzung der vom Kanton beschlossenen Spitalplanung verantwortlich.

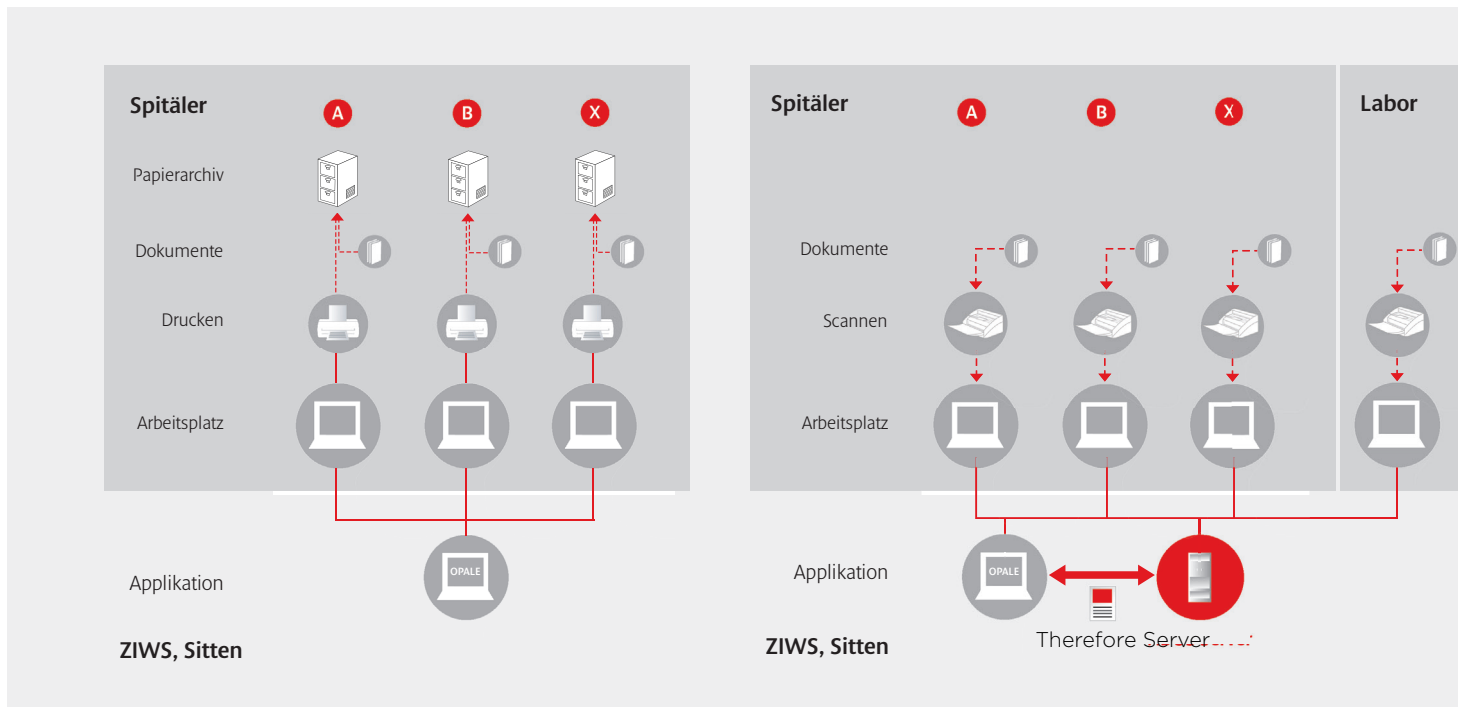
Das Zentralinstitut der Walliser Spitäler ZIWS, das 1976 geschaffen wurde, ist eine gemeinnützige Stiftung im Dienst der Spitäler und Ärzte des Kantons. Es betreibt eine Spitalapotheke, die diagnostischen Labore, eine Abteilung für Pathologie, ein Zentrum für Infektionskrankheiten und Epidemiologie, eine Abteilung für medizinische Genetik, das Walliser Gesundheitsobservatorium sowie den Informatikdienst der Spitäler.

Umständlicher Umgang mit Papierdokumenten
Das ZIWS mit Standort in Sitten führt unter anderem mit 40 Mitarbeitenden die zentralisierte Informatik der Spitäler des Gesundheitsnetzes Wallis. Dabei setzt es die Verwaltungsapplikation Opale von Ordi-Conseil ein. Eine Anforderung war lange Zeit die Verbesserung des Arbeitsprozesses für die Verarbeitung der Papierdokumente, hauptsächlich aus den Bereichen Kreditoren und Patientenadministration. So musste zum Beispiel eine Lieferantenrechnung von der zentralen Buchhaltung ins zuständige Spital zum Visieren und von dort zurück in die Buchhaltung geschickt werden. Auf diese Weise ging viel unnötige Zeit und manchmal auch eine Rechnung verloren. Zudem war das Auffinden der Dokumente sehr aufwändig – vor allem, wenn sich die Ablage an einem auswärtigen Ort befand.



 **Opale**

Ordi-Conseil SA / Gestion hospitalière



Die Spitalzentren Chablais CHC, Mittelwallis CHCV und Oberwallis SZO sowie das Zentralinstitut der Walliser Spitäler ICHV-ZIWS setzen Therefore vernetzt ein.

Kosten sparen, Effizienz steigern, Qualität halten: Dieser Herausforderung muss sich heute jedes Spital stellen. Die Zusammenfassung der Walliser Spitäler zum Gesundheitsnetz Wallis GNW ist ein grosser Schritt in diese Richtung. Der Erfolg hängt jedoch von vielen kleineren Schritten ab - vom Schaffen rationaler Arbeitsprozesse innerhalb des Netzwerks. Das integrierte Online-Dokumentenmanagement-System Therefore leistet dazu einen wesentlichen Beitrag.

Nahtlose Integration in Opale

2006 nahm man sich vor, die Archivierung und Verwaltung Lieferantenrechnungen und Patientenadministrationsdokumente in Opale zu integrieren. Dabei bot sich Therefore von Canon an, das über eine Schnittstelle zu Opale verfügt. Dr. Alexandre Gnaegi, Informatikleiter von ZIWS, sagt: „Wir wollten ein einheitliches System schaffen, das unsere Arbeitsabläufe rationaler gestaltet. Ordi-Conseil hat uns Therefore empfohlen, das optimal auf Opale abgestimmt ist.“ Nach einer kurzen Einführungszeit von drei Monaten wurde die neue Lösung Anfang 2007 in Betrieb genommen. Alexandre Gnaegi meint dazu: „Wir sind mit dem Kundendienst von Canon sehr zufrieden. Er steht uns stets prompt und kompetent zur Seite.“

Schnell, sicher und Platz sparend

Therefore erfüllt die Anforderungen des Kunden und schafft Zeitgewinn, Platz und Sicherheit. Die gewünschten Informationen lassen sich heute unter Beachtung der Zugriffsrechte von jedem Opale-Arbeitsplatz aus einfach abrufen. Zudem werden die gesetzlichen Auflagen bezüglich Aufbewahrungspflicht erfüllt. Jedes Dokument wird zusammen mit einer digitalen Unterschrift archiviert, die seine Echtheit garantiert. Die eingelesten Dokumente können wieder in den Workflow eingebunden werden oder Teil der Dokumentenverwaltung sein. Für die pathologischen Untersuchungsverordnungen setzt man Therefore als Standalone-Lösung unabhängig von Opale ein.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Arbeit mit Therefore läuft für die Benutzer in der gewohnten Umgebung von Opale ab. Dominique Fontannaz, die für die administrative Informatik verantwortlich ist, sagt: „Die Lösung ist sehr einfach zu bedienen, und wir waren schnell damit vertraut. Dies trägt wesentlich zu einer produktiven Arbeitsweise bei.“

Die wichtigsten Vorteile von Therefore

- Rationellere Arbeitsabläufe
- Platzgewinn in den Spitälern
- Zugang auf die Daten innerhalb des Netzwerks
- Integration in die Branchensoftware Opale
- Verbesserung der Datensicherheit

Virtuelles Archiv

Jedes Spital des Gesundheitsnetzes Wallis verfügt über mindestens einen Scanner. Von Anfang 2007 bis Mitte 2008 sind damit 8'000 Lieferantenrechnungen und 260'000 Formulare der Patientenadministration eingelesen und mit Therefore archiviert worden. Alle diese Dokumente stehen im Netzwerk jedem berechtigten Anwender per Mausclick zur Verfügung.



Die wichtigsten Vorteile von Therefore

- Rationellere Arbeitsabläufe
- Platzgewinn in den Spitälern
- Zugang auf die Daten innerhalb des Netzwerks
- Integration in die Branchensoftware Opale
- Verbesserung der Datensicherheit

Canon

Canon Inc.
canon.com

Canon Europe
canon-europe.com

© Canon Europa N.V. 2015

Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10
47807 Krefeld
Tel.: +49 2151 345 0
Fax: +49 2151 345 102
canon.de

Canon (Schweiz) AG
Richtstrasse 9
8304 Wallisellen
Tél. : 0848 833 835
canon.ch

Canon Austria GmbH
Oberlaaer Straße 233
1100 Wien
Tel: +43-1-68088-0
canon.at